



Cloppenburg/Vechta: Investitionsmittel für die Infrastruktur fließen in Kürze

Gleich zwei Mal lud Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt MdB im September in Berlin ein, um Entscheidungen über die Mittelvergabe für Infrastrukturprojekte bekannt zu geben. Zu einen werden 5,8 Mio. Euro für den Ausbau in schnelle Datennetze für den Landkreis Cloppenburg bereitgestellt. Die Mittel bilden eine wesentliche Grundlage für die Beseitigung der „weißen Flecken“. Mit weiteren Mitteln aus Niedersachsen sollen dann bis 2018 mehr als 20 Mio. Euro in den Glasfaserausbau fließen.

Darüber hinaus werden 143 Mio. Euro für den 6-streifige Ausbau der A1 zwischen Lohne/Dinklage und Neuenkirchen-Vörden fließen. Aktuell laufen die vorbereitenden Maßnahmen, so dass mit dem Ausbau begonnen werden kann, sobald das Land Niedersachsen das Ausschreibungsverfahren durchgeführt hat.

Berlin: Lebensmittelkennzeichnung mit Herkunftsangabe

Deutsche Lebensmittel werden nach den weltweit höchsten Standards hergestellt. Deshalb muss 'Made in Germany' zu einem Markenzeichen für besonders tiergerecht und nachhaltig erzeugte Lebensmittel werden. Der Verbraucher soll erkennen können, wo seine Lebensmittel her kommen. So kann er mit seinem Kauf beispielsweise einen Beitrag für mehr Tierwohl leisten.



In eigener Sache:

Für die Bundestagswahl 2017 werde ich nicht wieder als Kandidat zur Verfügung zu stehen. Ich möchte gesundheitsbedingt künftig kürzer treten, das lässt sich aber mit einem erneuten Bundestagsmandat, für weitere vier Jahre, nicht vereinbaren.

Meine jetzt getroffene Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, da ich ursprünglich fest entschlossen war, mich erneut zu bewerben, insbesondere auch wegen der großartigen Unterstützung vieler Ehrenamtlicher und Wegbegleiter.

Bis zum Beginn der neuen Legislaturperiode im nächsten Jahr, werde ich mich weiterhin mit ganzer Kraft für das Oldenburger Münsterland einsetzen.

Aktuelles

21. September 2016

Einigung auf die Erbschaftsteuerreform geglückt

Nach langen Verhandlungen im Vermittlungsausschuss gibt es einen Kompromiss: Es bleibt dabei, dass Unternehmen durch die Erbschaftsteuer nicht in ihrem Bestand gefährdet werden. Das war unsere oberste Priorität. Die finale Abstimmung erfolgte im Bundesrat am 14.10.16.

22. September 2016

Erste Lesung Bundesteilhabegesetz

Mit dem Gesetz soll das bisher geltende „Fürsorgesystem“ für Menschen mit Behinderungen zu einem modernen Teilhaberecht weiterentwickelt werden. Da hierzu noch erheblicher Änderungsbedarf besteht, erfolgt am 17.10.16 eine Expertenanhörung. Die 2./3. Lesung soll dann am 2.12.16 im Bundestag beraten werden.

Weitere Informationen unter:
unter:

www.fj-holzenkamp.de

